

Nordseespiegel



Emmelsbüll
-
Horsbüll



April - Mai 2022

72. Ausgabe

Ostergruß



Liebe Leser und Leserinnen des Nordseespiegels.

Ostern steht vor der Tür. Wieder ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr mit Corona und seit kurzem mit einem Krieg. Zumindest was die Pandemie betrifft sehen wir ja nunmehr besseren Zeiten entgegen, in denen viel von dem wieder möglich ist, was wir alle solange vermisst haben. Aber es ist ein vorsichtiger Schritt. Welche nächste Welle uns wann bevor steht, das wissen ja noch nicht einmal die Experten. Und jetzt der Krieg in der Ukraine. Putins Krieg. Ein Völkermord. Vielleicht gehören Sie auch zu den Menschen, die sich fragen, darf ich jetzt fröhlich sein, Ostern oder andere Feste feiern, einfach mal lachen? Ja, ein eindeutiges Ja! Wir müssen das sogar. Es ist wichtig für unsere Seelen. Wir sind in Gedanken bei den Menschen in der Ukraine. Wir helfen vor Ort, wo wir können. Manche beten. Andere packen Hilfskartons. Daran sehen wir eines: Wir stehen zusammen. Menschen auf der ganzen Welt, die diesen Krieg verurteilen. Und da ist unsere kleine Welt. Unsere Kinder. Familien. Freunde. Die sich auf ein schönes Osterfest freuen und auch auf das, was wir von der Seebrise in diesem Jahr noch alles geplant haben.

Deshalb wünschen wir allen ein frohes und gesegnetes Osterfest in Frieden und Gesundheit.

Seebrise e. V.

Text: Susanne Conradt

Seebrise Aktion

#lassdichimpfen

Die Impfaktion des Landes Schleswig-Holstein fand auch seine Unterstützung durch die Seebrise. Am 25. und 26. Februar war es so weit. Im Gemeindehaus im Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog konnten Impfwillige sich ohne weitere Anmeldung impfen lassen. Und diese Aktion wurde sehr gut angenommen.



Seebrise Aktion

Ferienfreizeit 2022

Auch in diesem Jahr findet unsere diesjährige Ferienfreizeit statt.

Dieses Mal mit dem Motto:

„Gemeinsam Spielen und Gestalten.“

Wann: Vom 05. bis zum 15. Juli 2022

Von 7.00 bis 13.00 Uhr

Wo: Auf dem Mehrgenerationenspielplatz
in Emmelsbüll-Horsbüll

Die Ferienfreizeit in Emmelsbüll-Horsbüll soll Kinder und Jugendliche aus der Region zusammenbringen, damit sie sich kennenlernen, vernetzen und voneinander lernen. Das Angebot reicht von Holzbau mit Paletten über Theater und Tanzen, so dass viele unterschiedliche Interessen berücksichtigt sind.



Seebrise Aktion

Aber auch das gemeinsame Toben, Spielen und Basteln findet ausreichend Raum. Eingeladen sind Kinder mit und ohne besondere körperliche, seelische oder emotionale Bedarfe. Interkultureller Austausch entsteht über Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund.

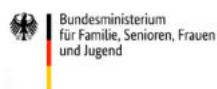
Corona bedingt ist das Projekt dieses Mal gesponsert und somit für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen umsonst.

Bitte melden Sie sich mit dem Link (s. unten) oder dem QR-Code an.



https://docs.google.com/forms/d/1pqGNXUbFyrjeoUvmr8D-z3VyJycGqnCMahkLjq1WBzFE/viewform?edit_requested=true

Helga Christiansen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Das Förderprogramm für
Kinder, Jugend & Familien.



AUF!leben

Seebrise Aktion

Ostereier sammeln

Am Karsamstag, 16.04.2022, 14.30 Uhr

laden wir als Kirchengemeinden gemeinsam mit der Seebrise e.V. alle Kinder und Familien, die Lust haben, zu einem Ostereiersuchen auf den Spielplatz Emmelsbüll (Dorfstraße Ecke Horsbüller Straße) ein. Dort sollte der Osterhase bis dahin schon ganze Arbeit geleistet haben, so dass es etwas zu suchen gibt. Zu Beginn feiern wir eine kleine Andacht. Im Anschluss gibt es noch ein gemeinsames Kaffee- und Kakaotrinken mit Kuchenessen!

Bei schlechtem Wetter findet das Ostereiersuchen in der Emmelsbüller Kirche statt!



Denkt bitte daran, eigene Sammelkörbe mitzubringen!

Helga Christiansen / Gerald Rohrmann

Seebrise Aktion

Drache Kokosnuss

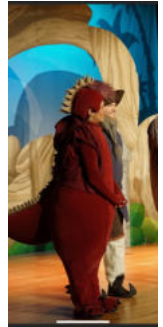


Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche?

Wieso ist der Zauberer Holunder auf einmal so gar nicht mehr nett zu seinen Untertanen?

Und was können der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird?

Wichtige Fragen und die müssen dringend geklärt werden.



Also bricht der kleine Feuerdrache auf, zu einem ganz besonderen Abenteuer. Mit dabei sind natürlich auch das schlaue Stachelschwein Matilde und der Fressdrache Oskar, der Vegetarier ist.

Alle Drachenfans in der Stadthalle Niebüll hatten die Möglichkeit ihre Helden hautnah und live zu erleben.

Die Drachen, Zwerge und Zauberer spielten, sangen und tanzten vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte. Eine märchenhafte Welt wartete darauf neu entdeckt zu werden.

Alle Besucher hatten sehr viel Spaß bei der Veranstaltung.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung nun endlich stattgefunden hat und natürlich geht der Dank auch an die Sponsoren.

Seebrise e. V.

Seebrise Aktion

Kinoabend: Der Krug an der Wiedau

Im Gemeindehaus im Lübke-Koog fand am 4. März 2022 ein Kinoabend statt. Fünfzig Personen hatten sich versammelt, um bei erfrischenden Getränken diesen erstaunlichen Film zu genießen.

Anlässlich des Jubiläumsjahres der Volksabstimmung und der Neuziehung der deutsch-dänischen Grenze im Jahr 1920 entstand diese Kriminalkomödie in einer Zusammenarbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig mit dem Nordfriesischen Theater. Der alte Grenzkrug in Rosenkranz ist die Hauptkulisse für diesen Krimi. Hier treffen sich die Menschen aus der Umgebung und verstehen sich ungeachtet ihrer verschiedenen Sprachen: Deutsch, Dänisch, Friesisch, Plattdeutsch und Sønderjysk. Der Landrat des Kreises Nordfriesland wurde tot an einem Zaun hängend aufgefunden. Und dieser Zaun steht direkt auf der deutsch-dänischen Grenzen und macht die Ermittlungsarbeit eines gewöhnungsbedürftigen Kriminalbeamten aus Kiel und seiner Kollegin aus Esbjerg nicht einfach.

Die Uraufführung fand Ende letzten Jahres in Niebüll und Tondern statt. Wer an der Veranstaltung der Seebrise nicht teilnehmen konnte, findet auf der Webseite **www.vidaa-wiedau.eu/kalender** wo und wann der 90-minütige Film noch gezeigt wird.

Seebrise e. V.

Seebrise Aktion

Spieletag

Am **11. Juni 2022** findet auf dem Mehrgenerationenspielplatz in Emmelsbüll-Horsbüll ein Spieletag statt.

Eltern, Freunde, Großeltern usw. dürfen gerne mit ihren Kindern, bzw. Enkelkindern kommen. Wir haben eine barrierefreie Toilette auf dem Spielplatz.

Der **Beginn ist 13.30 Uhr** und endet dann um 16.30 mit einer Preisverleihung (Geschenk zum Aussuchen).

Es werden verschiedene Stationen angeboten, an der man je nach seiner Fähigkeit etwas machen soll. Auch eigene Stationen sollen entstehen, die die Kinder selbst nach ihrer Phantasie gestalten. Unser Ziel ist das gemeinsame Miteinander.

Für Kaffee und Kuchen, Getränke und Bratwurst ist gesorgt. Popcorn wird es auch geben.

Ob es vielleicht Pommes gibt, wissen wir noch nicht.

Es wird kein Startgeld erhoben und die Kinder erhalten ein Getränk und das Popcorn, sowie eine Bratwurst umsonst.

Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt, da wir Zelte aufgebaut haben.

Wir haben begrenzte Plätze und bitten um Anmeldung der Kinder.

Seebrise e.V.

Seebrise Aktion

Miettoilette auf dem Spielplatz

Auf vielen Kinderspielplätzen stinkt es gewaltig. Dieses liegt nicht an den Bolzplätzen, den Beachvolleyballfeldern, dem Karussell und an den Spielgeräten. Diese sind alle wunderbar. Aber wehe, man rennt dem Ball in die Büsche und Sträucher nach. Will man dann dort auch noch Verstecken spielen, dann muss man sehr vorsichtig sein. Denn viele hatten ein unhaltbares dringendes Bedürfnis – oder das Kind hatte eins. Und dann merkt man zu spät:



Kind hatte eins. Und dann merkt man zu spät:

Hier war schon einer.

Dieses kann auf dem Mehrgenerationenspielplatz in Emmelsbüll-Horsbüll dieses Jahr nicht passieren. Vom 1. Mai bis zum 1. Oktober wird dort wieder eine barrierefreie Toilette aufgestellt.

Wir hatten einen Antrag an die Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll gestellt und diese wurde dann bewilligt.

Vielen Dank dafür.

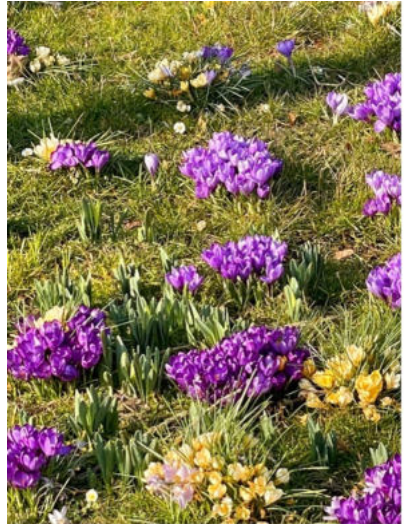
Seebrise e.V.



Seebrise Aktion

Das Projekt der 10.000

Vor ca. sieben Jahren haben wir das Projekt der 10.000 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir auf dem Dorfplatz in Emmelsbüll Krokusse gepflanzt. Hier ein paar aktuelle Impressionen, was daraus Schönes entstanden ist.



Das Osterfest in Gefahr

Erste Sonnenstrahlen spiegelten sich im Tau, der sich an jedem einzelnen Grashalm festhielt. Der Löwenzahn duftete so stark an diesem Morgen, dass Lukas Langohr der Magen knurrte. Er hoppelte über die Wiese, schüttelte sich immer wieder die Tautropfen aus seinem weichen Fell und spürte wie die Sonne schon ein bisschen wärmte. Da, ein großes Bündel frischer Löwenzahn. Das Frühstück war gesichert.

Als er endlich satt war, sah er wie seine kleine Schwester Butterblume auf ihn zu hoppelte. „Lukas Langohr, du trödelst schon wieder. Morgen ist Ostern und wir haben noch immer keine bunten Eier zum Verstecken. Vater und Mutter warten in der Höhle auf uns. Beeil dich. Osterbesprechung.“ Die letzten Worte konnte Lukas Langohr kaum noch hören, weil Butterblume schon wieder umgekehrt war. Also machte er sich auf den Weg.

Er hatte auch keine Idee, wie man das in diesem Jahr schaffen sollte. Der ganze Vorrat an bemalten Eiern war durch ein Unwetter zerstört worden. Die Hasenwerkstatt musste erst wieder aufgebaut werden. Und morgen war Ostern. Da er der älteste von seinen Geschwistern war, sollte er in diesem Jahr zum ersten Mal die Eier verstecken. Und jetzt? Er wusste es nicht.

Angekommen in der Höhle saßen Vater und Mutter Osterhase mit seinen Geschwistern Butterblume, Puschel und Stummelblume um den warmen Ofen herum. Stummelblume war die kleinste von seinen Schwestern und hatte eine sehr kleine Blume, wie man den Schwanz der Hasen nennt.

Das Osterfest in Gefahr

Vater Osterhase sagte, er hätte mit den Hennen auf dem Hof gesprochen. Sie hatten versprochen, alles zu geben. Aber so viele Eier in so kurzer Zeit zu legen das war selbst für ein gut trainierte Hühner wie Agathe und ihre Kolleginnen eine Unmöglichkeit. „Ich fürchte wir müssen in diesem Jahr das Osterfest ausfallen lassen“, sagte Mutter Osterhase. Butterblume, Puschel und Stummelblume fingen an zu weinen. Lukas Langohr seufzte und wischte mit der kleinen Pfote seine puscheligen langen Ohren nach hinten. Das tat er immer, wenn er nicht weiter wusste. „Ich gehe jetzt zu Ferdifuchs. Der hat immer gute Ideen“ sagte Lukas und hoppelte los.



Er sprang über Wiesen und Flüsse und sein Weg führte ihn an der Landstrasse entlang. Er stoppte. Auf der Straße saß eine Frau mit einem Mädchen vor einem riesen großen Wagen, der ein gebrochenes Rad hatte.

Das Osterfest in Gefahr

Sie sahen sehr traurig aus. Er lief zu ihnen. „Hallo, kann ich euch helfen?“ fragte Lukas Langohr. Die beiden Frauen sahen ihn an. „Wer bist du denn?“ wollte das Mädchen wissen. „Ich? Ich bin der Osterhase.“ „Klar“, sagte sie und lachte laut, und ich bin der Weihnachtsmann“. Lukas Langohr fand das gar nicht lustig. „Glaub es oder nicht. Ich habe genug Probleme. Morgen ist Ostern und der Osterhase hat keine Ostereier zum Verstecken.“

Er wollte gerade wieder davon hoppeln als die Frau sagte „Halt. Du klingst ja wirklich sehr verzweifelt. Aber uns geht es auch nicht besser. Meine Tochter und ich wollten heute auf dem Markt diese ganzen Eier verkaufen. Aber unser Wagen ging kaputt. Der Markt ist jetzt schon lange geschlossen. Wir kommen hier nicht weg und die Eier kann jetzt auch keiner mehr gebrauchen.“ Lukas Langohr konnte es nicht glauben. Was für ein Zufall. „Wollt ihr mir helfen?“ Mit diesen Eiern können wir gemeinsam Ostern retten. Aber ich brauche eure Hilfe. Wie heisst ihr überhaupt?“ „Das ist meine Tochter Fina und ich heiße Mira. Was heißt das, wir können Ostern retten?“ „Unser ganzen Ostereier Vorrat ist durch ein Unwetter zerstört worden. Wenn ihr uns helft sie zu bemalen, dann kann ich sie morgen früh noch verstecken. Sonst findet kein Kind ein Osterei.“ „Das wäre ja schrecklich“ sagten Mira und Fina beinahe wie aus einem Mund. „Natürlich helfen wir. Aber wie sollen wir das machen“ Lukas Langohr überlegte kurz. „Ich trommel meine ganze Familie und Verwandtschaft zusammen. Wir kommen mit Pinsel und Farben wieder hierher und wir bemalen dann die Eier. Dann kann morgen doch noch Ostern werden“

Das Osterfest in Gefahr

Gesagt, getan. Den ganzen Tag bemalten Mira und Fina zusammen mit Lukas Langohr und der ganzen Osterhasenfamilie die vielen Eier. Dann haben der Bauer und sein Sohn noch den Wagen repariert. Als Dank aßen sie am Abend zusammen in der Osterhasenhöhle mit der ganzen Familie eine leckere Möhrensuppe.

Lukas Langohr konnte am nächsten Morgen in der Früh für alle Kinder in der Umgebung die Ostereier verstecken. So musste Ostern nicht ausfallen und der frischgebackene Osterhase war doch noch zu den bunten Ostereiern gekommen.



Susanne Conrardt

Schultaschenprojekt



Neyla Götztepe



Emilia Stange



Mikkel Holm

Schultaschenprojekt



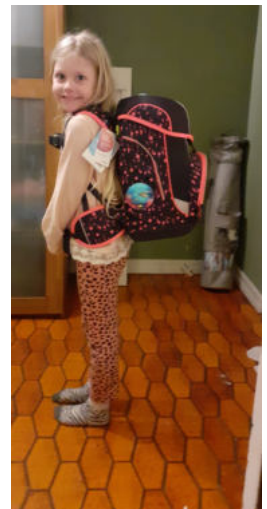
Sten Hensel



Lotte Carstensen



Julie Matz



Nina Tillius

Schultaschenprojekt



Bele Petersen



Lucie Grosse



Yannick Grosse

Danke an die Bürgerstiftung Emmelsbüll-Horsbüll.

Seebrise Aktion

Die Kleinen spielen: Kochen

Kaum hat der meteorologische Frühling begonnen, wird auch wieder im Sandkasten gespielt. Das Spielen in der Buddelkiste fördert dabei nicht nur die Kreativität, sondern auch das soziale Miteinander. Viel frische Luft und Bewegung. Solche Erfahrungen sind die Basis des Lernens unserer Kinder. Trockener Sand, nasser Sand. Er fühlt sich immer wieder anders an. Ganz viel Phantasie in den Köpfen der Kleinen lassen neue Spiele entstehen.

Wie hier auf den Bildern zu sehen, spielen sie jetzt Kochen mit den neuen Sandspielsachen. Kuchen backen in Sandförmchen, Wasser und Sand verrühren und kleine Töpfe und Pfannen füllen. Was für ein Spaß !



Seebrise Aktion

Ich packe meinen Picknickkorb – Gottesdienst und Picknick im Freien

Das Speisen unter freiem Himmel ist keine neue Idee – aber in der Coronazeit hat es einen neuen Schub bekommen. Auch Gottesdienste unter freiem Himmel fanden in den letzten beiden Jahren vermehrt statt – als Gartentaufe oder Taufe am Deich, Beerdigungsgottesdienste direkt am Grab, Konfirmationen vor der Kirchentür, Gottesdienste im Grünen oder am Wasser. Frische Luft haben wir noch mehr zu schätzen gelernt. Und Familien mit Kindern fühlen sich manchmal wohler beim Gottesdienst im Freien zusammenzukommen als in einer Kirche, wo alles doch etwas stiller ist und man mehr auf die Kinder achten muss.... –

So wollen wir das Frühjahr begrüßen mitten im April, eine Woche nach Ostern, mit einem Picknickgottesdienst im Grünen.

Beginn: Sonntag 24.04.2022, 11.00 Uhr in Südwesthörn mit einem Gottesdienst,

der bunt und kurz und auch am besten für Kinder geeignet sein soll



Seebrise Aktion

Und im Anschluss wollen wir am Badesteg von Südwesthörn oder auf der Wiese gemeinsam picknicken. Jeder und jede bringt sich den eigenen Picknickkorb mit Essen, Geschirr, Getränken und Decken mit. Für die älteren Besucherinnen und Besucher werden wir aber auch Tische und Bänke bereitstellen, auch schon zum Gottesdienst. Und dann picknicken wir, mit Abstand und doch in Gemeinschaft miteinander. Und Spielmöglichkeiten für die Kinder gibt es auf Südwesthörn ja auch! Bei richtig schlechtem Wetter (Regen oder sehr viel Wind) findet der Gottesdienst in der Emmelsbüller Kirche statt. Auch dort kann man im Anschluss noch zu einem Kirchen-picknick zusammenbleiben!

Wir freuen uns auf euch! Eine Aktion der Seebrise e.V. und der Kirchengemeinden Emmelsbüll-Neugalmsbüll, Horsbüll und Klanxbüll.



Helga Christiansen / Gerald Rohrmann

Termine Gottesdienste

Am Sonntag, dem 10. April 2022

Am Sonntag, 10. April, feiern wir um 9.30 Uhr in Horsbüll und um 11.00 Uhr in Neugalmsbüll in der Kirche einen Gottesdienst. Und darin wird ein Esel erzählen, was er mit Jesus erlebt hat am Palmsonntag! – Und es wird draußen vor der Kirche sogar einen leibhaftigen Esel geben: zum Anfassen und Streicheln und vielleicht sogar um mal auf ihm aufzusitzen! Und ein kleines Geschenk gibt es auch noch. Also – hört, was der Esel zu erzählen hat! Wir freuen uns auf euch!

Am Gründonnerstag, dem 14. April 2022

um 18:30 Uhr im Pastorat der Kirche in Horsbüll:

Wir laden ein zum Tischabendmahl und gemeinsamen Abendessen.

Am Karfreitag, dem 15. April 2022

um 15:00 Uhr in der Kirche in Emmelsbüll:

Zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl.

Termine Gottesdienste

Am Ostersonntag, dem 17. April 2022

um 6:00 Uhr in der Kirche in Neugalmsbüll:

Feier der Osternacht u. danach Frühstück i. Landjugendheim

Ostermontag, 18. April 2022

um 10.00 Uhr laden wir zu einem Ostergottesdienst nach Klanxbüll in die Kirche ein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden diesen Gottesdienst gestalten. Und im Anschluss erwartet euch der Osterhase auf der Wiese am Gemeindehaus, und der hat bestimmt etwas für euch dabei! Herzliche Einladung!

Am Ostermontag, dem 17. April 2022

um 10:00 Uhr in der Kirche in Klanxbüll, im Anschluss Eiersuche.

Am Sonntag, dem 24. April 2022

um 11:00 Uhr in Südwesthörn: mit Picknick im Anschluss: Seebrise und Kirchengemeinden laden ein.

Am Donnerstag, dem 26.05.2022 Himmelfahrt

um 11:00 Uhr in Neugalmsbüll auf dem Friedensrondell

Gezeiten

Mai 2022

Tag		Hochwasser		Niedrigwasser	
1	So	3.23	15.43	10.05	22.18
2	Mo	4.00	16.14	10.38	22.50
3	Di	4.32	16.42	11.07	23.21
4	Mi	5.03	17.12	11.34	23.53
5	Do	5.35	17.42	–.–	12.01
6	Fr	6.06	18.12	0.24	12.29
7	Sa	6.38	18.44	0.54	12.59
8	So	7.16	19.26	1.28	13.37
9	Mo	8.08	20.27	2.13	14.32
10	Di	9.19	21.46	3.17	15.47
11	Mi	10.42	23.08	4.38	17.10
12	Do	11.58	–.–	5.58	18.25
13	Fr	0.17	12.57	7.03	19.24
14	Sa	1.11	13.45	7.56	20.16
15	So	1.59	14.30	8.44	21.05
16	Mo	2.46	15.12	9.29	21.51
17	Di	3.30	15.53	10.11	22.35
18	Mi	4.14	16.35	10.54	23.19
19	Do	5.02	17.19	11.38	–.–
20	Fr	5.51	18.04	0.05	12.20
21	Sa	6.40	18.52	0.52	13.05
22	So	7.35	19.49	1.44	13.57
23	Mo	8.37	20.56	2.43	14.59
24	Di	9.48	22.11	3.52	16.12
25	Mi	11.04	23.27	5.08	17.30
26	Do	–.–	12.15	6.23	18.42
27	Fr	0.33	13.10	7.25	19.39
28	Sa	1.26	13.54	8.12	20.27
29	So	2.11	14.34	8.53	21.11
30	Mo	2.54	15.13	9.33	21.53
31	Di	3.35	15.47	10.08	22.28

Gezeiten

Juni 2022

Tag		Hochwasser		Niedrigwasser	
1	Mi	4.09	16.18	10.39	23.02
2	Do	4.41	16.50	11.08	23.36
3	Fr	5.14	17.23	11.39	–.–
4	Sa	5.48	17.56	0.10	12.11
5	So	6.22	18.31	0.43	12.46
6	Mo	7.02	19.13	1.20	13.28
7	Di	7.49	20.02	2.03	14.15
8	Mi	8.45	21.03	2.54	15.12
9	Do	9.49	22.12	3.54	16.18
10	Fr	10.58	23.19	5.02	17.28
11	Sa	–.–	12.01	6.07	18.33
12	So	0.22	12.59	7.08	19.35
13	Mo	1.20	13.53	8.05	20.33
14	Di	2.16	14.43	8.58	21.28
15	Mi	3.09	15.31	9.48	22.19
16	Do	4.00	16.20	10.37	23.12
17	Fr	4.54	17.10	11.28	–.–
18	Sa	5.47	17.59	0.05	12.16
19	So	6.37	18.48	0.56	13.02
20	Mo	7.28	19.40	1.45	13.50
21	Di	8.22	20.38	2.38	14.45
22	Mi	9.20	21.40	3.34	15.45
23	Do	10.20	22.44	4.33	16.49
24	Fr	11.23	23.49	5.35	17.55
25	Sa	–.–	12.23	6.36	18.59
26	So	0.49	13.16	7.32	19.56
27	Mo	1.42	14.04	8.20	20.46
28	Di	2.29	14.48	9.04	21.31
29	Mi	3.12	15.27	9.44	22.11
30	Do	3.51	16.02	10.19	22.48

WestWind Orchester

**...endlich wieder zusammen
Musik machen...**



Liebe Leserinnen und Leser,

er obige Satz sagt eigentlich alles aus! Nach einer erneuten viel zu langen Zwangspause starteten wir in das musikalische Jahr 2022 und zwar direkt mit einem Probenwochenende in Borgwedel an der Schlei. Wie immer trafen wir uns in der dortigen sehr gastfreundlichen Jugendherberge vom späten Freitagnachmittag bis zum Sonntagmittag.



Musik von A – Z stand auf dem Programm. Keine neuen Stücke, sondern einfach Musikstücke aus unserem umfangreichen Repertoire und worauf WIR Lust hatten. Und natürlich kam der Klönschnack nach den Proben auch nicht zu kurz, schließlich hatten wir uns alle lange nicht gesehen und somit viel zu erzählen. Es war ein tolles Probenwochenende mit viel Musik & Geselligkeit. Den Schwung nehmen wir mit für die kommende Saison 2022!

Vor dem Probenwochenende stand am 09.03.2022 zunächst aber noch eine dringend abzuhaltende Jahreshauptversammlung an, denn im Jahr 2021 konnten wir wegen der Pandemie bereits keine durchführen.

WestWind Orchester

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Wahl/Wiederwahl des Vorstandes, um wieder in den Wahlrhythmus entsprechend der Vorgaben unserer Satzung zu kommen. Wie immer bei uns – zügig ohne Probleme wurde per Handzeichen abgestimmt und die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Lediglich der Schriftführerposten war vakant und konnte mit Yvonne Rupp neu besetzt.

Einer der schönsten Punkte einer jeden Jahreshauptversammlung ist die Aufnahme neuer Orchestermmitglieder und so konnten wir „offiziell“ (natürlich gehörten sie schon vorher dazu) 4 neue Mitspieler im WWO aufnehmen.

Neue Mitspieler*innen und musikalische Talente sind immer herzlich willkommen! Somit hoffen wir auf ein tolles musikalische Jahr, ohne Unterbrechungen oder Zwangspausen. Erste Terminanfragen sind bereits eingetroffen bzw. wurden bereits gebucht.

In Gedanken sind wir bei den Menschen in der Ukraine und hoffen, dass dieser grausame menschenverachtende Wahnsinn so schnell wie möglich ein Ende hat!

Viele Grüße vom

WESTWIND-ORCHESTER SÜDTONDERN

Ralf Boysen, 1. Vorsitzender

Tel.: 04661-4092,

Internet: www.westwind-orchester.de

Email: info@westwind-orchester.de

Jagdgemeinschaft Emmelsbüll

Am 1. April beginnt das neue Jagdjahr. An diesem Tag haben auch alle Wildtiere Geburtstag: aus dem männlichen Rehkitz wird ein Jährling, aus dem Jährling ein Rehbock, aus dem weiblichen Kitz ein Schmalreh und das Schmalreh ist fortan eine Ricke.

Von Ende Februar bis Ende April wird im Prinzip nicht geschossen. In diese Zeit fällt die Jahreshauptversammlung der Jagdgemeinschaft und unseres Hegerings Wiedingharde wie auch Versammlungen der Jagdhund-Zuchtverbände.

Der unteren Jagdbehörde wird die sog. Wildnachweisung übermittelt. Darin wird alles Wild aufgeführt, das im ausgehenden Jagdjahr im gesamten Jagdbezirk erlegt bzw. tot gefunden wurde. Ebenso gehen Zahlen an das Wildtierkataster Schleswig-Holstein.

Das Wildtierkataster ist ein gemeinsames Projekt des Landesjagdverbandes und des Instituts für Natur- und Ressourcenschutz der Christian-Albrechts-Universität in Kiel.

"Es sammelt und analysiert auf wissenschaftlicher Grundlage fortlaufend und regelmäßig Daten und Informationen über das Vorkommen, Anzahl und Verteilung der vorkommen-den Wildtierarten sowie der Faktoren (Lebensraumveränderungen, Bejagung, Krankheiten, sonstige Todesursachen, Beeinflussung durch natürliche Feinde u.a.), die deren Entwicklung beeinflussen können."



Jagdgemeinschaft Emmelsbüll

Wenn der Jäger vom "Ansprechen" des Wildes redet, so kann man sich denken, ist nicht gemeint, dass er mit dem Tier ein Gespräch eingehen möchte. Sondern er versucht, es hinsichtlich seines Geschlechts und seiner Altersstufe einzuordnen. Das spielt zur Vorbereitung auf das neue Jagdjahr eine große Rolle, damit wir Jagd ausübungs berechtigten wissen, was im Revier unterwegs ist. Das wiederum ist bedeutend für die Abschussplanung.

Zwar müssen die Jagdbezirke seit einigen Jahren nicht mehr Abschusspläne für die Bejagung des Rehwilds bei der unteren Jagdbehörde vorlegen und sich genehmigen lassen, dennoch sind gesetzliche Vorgaben über die Aufteilung, Durchführung und Kontrolle des Abschusses einzuhalten.

Wichtig ist besonders in dieser Zeit, die Naturräume möglichst in Ruhe zu lassen. Viele Wildtiere setzen ihre Jungen, Vögel beginnen mit dem Brutgeschäft und sind sehr anfällig für Störungen. Daher auch mein Appell an Hundehalter, ihren Hund an der Leine zu führen und an Katzenhalter, ihre Katze im Haus zu lassen.

Bernd Böge

Termine

05. April Essen in Gemeinschaft bei Annelie Rasch in Neukirchen
20. April Jahreshauptversammlung bei Annelie Rasch in Neukirchen.
Anmeldung bis 19. März. Ausrichter DRK.
23. April 9.30 Uhr Frühlings-Frühstück im Gemeindehaus in Klanxbüll. Ausrichter Sozialverband.
25. Mai 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung vom Sozialverband im Gasthof Annelie Rasch in Neukirchen
11. Juni Spieletag ab 13.30 Uhr. Veranstalter Seebrise e. V.
04. Juli Ferienfreizeit vom 04. – 15. Juli. Ausrichter Seebrise e. V.

Müll sammeln

Dorfverschönerung Emmelsbüll-Horsbüll

MÜLLSAMMELTAG



Wann: 02.04.2022

Treffen: 9:30

Horsbüller oder Emmelsbüller
Feuerwehrhaus

Mitzubringen sind Handschuhe und eventuell Müllgreifer

Gemeinsames Essen nach getaner Arbeit

Unter allen großen Teilnehmern werden drei Preise
verlost.

Alle kleinen Helfer haben eine Überraschung sicher.

Was ist Glück ?

Das hat sich bestimmt schon jeder von uns gefragt. Was ist Glück? Kann man es selbst herstellen, muss man darauf warten oder fällt es einem zu? Was kann ich selber tun um glücklich zu sein und weiß ich überhaupt, wie es sich dann anfühlt?

Zunächst mal ist es natürlich eine ganz persönliche Sache und jeder sieht sein Glück woanders. Bei dem einen sind es die Familie und die Kinder, bei dem nächsten die Haustiere, die ehrenamtliche Tätigkeit, der Beruf oder das Hobby. Glück kann so vielfältig sein. Oftmals fühlen wir uns vom Glück verlassen. Wir denken, wir haben es nicht verdient oder wir haben immer nur Pech.

Gerade dann, wenn wir unser Glück an materiellen Dingen festmachen, haben wir oft kein Glück. Weil wir auf den Lottegewinn warten oder denken, wenn das oder das passiert, dann sind wir glücklich. Ist es nicht meistens so, dass wir selbst dann, wenn uns dieser Wunsch erfüllt wird, trotzdem nur kurzfristig glücklich sind?

Wir laufen dem Glück hinterher und lernen es leider nicht in der Schule, was Glück bedeutet. Gerade vor ein paar Wochen haben wir zu Silvester kleine Glücksbringer verschenkt. Kleine Schornsteinfeger oder vierblättrige Kleeblätter. Wir hoffen, dass uns das Glück von außen trifft.

Was ist Glück ?

Es ist aber möglich, das innere Glück zu finden. Glück bedeutet in erster Linie eine Zufriedenheit. Und dafür muss ich mir mein Leben genauer anschauen. Rein wissenschaftlich betrachtet, bestimmen 50 % die Gene unser Glücksempfinden. 10 % sind spontane Glückserlebnisse. 40 % sind beeinflussbar und davon die Hälfte langfristig. Glücksforscher fanden heraus, dass Alter, Gesundheit und Arbeit die eine Hälfte darstellen, die andere sind Dinge, die man jeden Tag erleben kann. Aktiv sein, sich engagieren und raus in die Natur gehen.

Eines sollte man niemals machen: sich mit anderen vergleichen. Keine Vergleiche mit anderen Menschen und deren Lebenssituation. Das führt niemals zum Glück. Der einzige Schlüssel zum Glücklich sein ist innere Zufriedenheit. Zufrieden sein mit dem was man hat. Studien haben ergeben, dass mehr Geld nach kurzer Zeit aufgefressen wird durch höhere Ansprüche.

Was ist Glück ?

Glück ist nicht das Ziel. Glück ist der Weg – und es liegt nicht in der Zukunft!

Unsere größten Glücksfaktoren sind gelingende, liebevolle und wertschätzende Beziehungen und die Fähigkeit, sich eine Wohlfühlzone einzurichten. Dinge entspannt angehen, ohne großen Stress.

Diese Wohlfühlzone beginnt an dem Punkt, wie ich mit mir selber umgehe. Meine Bedürfnisse kennen und erfüllen. Sich einfach mal mit der Lieblingstasse und dem Lieblingsgetränk in den Garten setzen oder auf eine Bank mit schöner Aussicht. Runterkommen vom Tag. Die Natur beobachten. Auch das ist Glück. Mich selber wichtig nehmen und nicht erst die Anderen. Auch wenn uns das am Anfang schwierig erscheint. Man kann es lernen, in ganz kleinen Schritten.

Also liegt Glück auch in unserer Hand und wir können selber viel dazu beitragen, Glück zu empfinden.

Fangen wir doch gleich damit an.

Susanne Conradt

Gedicht

Glückseligkeit

Am Horizont in grau der Deich
Regentropfen fallen weich
das Gras sich sanft im Winde wiegt
die Gans die unter Wolken fliegt.

Schnell hinaus derweil die Sonne
sich langsam wärmend voller Wonne
auf regennasse Felder legt
die vom Wind in Form gefegt.

Und wenn ich dann da oben steh'
vom Deich in weite Ferne seh'
wo Himmel und Meer sich küssen
die Wellen zu meinen Füßen

Dann ist er da der Augenblick,
in dem ich eins bin mit dem Glück
und hoffe voller Seligkeit
auf dies Gefühl in Ewigkeit.

Text: Susanne Conradt

Feuerwehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie scheint kein Ende zu nehmen und auch an uns als Feuerwehr geht sie leider nicht spurlos vorüber.

Ein komplettes Jahr ohne Übungsdienste und Versammlungen ist wie im Flug an uns vorübergegangen und auch das vorherige und aktuelle Jahr ziehen immer noch diverse Einschränkungen und Regeln mit sich.

Nachdem wir im Mai 2021 unsere Übungsabende wieder aufnehmen konnten haben wir ein komprimiertes Übungsprogramm gestartet, damit zumindest, im Falle eines neuen Lockdown's, einmal das Basiswissen trainiert werden konnte.

Die Anzahl der Einsätze ging erstaunlicher Weise im letzten Jahr fast gegen Null, was ja auch erst einmal sehr gut ist.

Von kleinen Hilfeleistungen, Verkehrsunfällen und Nachbarschaftshilfen bei Bränden abgesehen, lag der wohl größte und längste Einsatz im Bereich des Katastrophenschutzes, wo wir als kleine Einheit bei der Flutkatastrophe im Ahrtal helfen konnten.

14 Tage Rheinland-Pfalz.

14 Tage helfen in einer völlig zerstörten Gegend in der das Wasser einmal all seine Kraft gezeigt hat.

Feuerwehr

Aber auch 14 Tage die gezeigt haben was Kameradschaft bedeutet.

Über 500 Feuerwehrkameraden plus ca. 300 Kameraden des THW's und des Rettungsdienstes, Männer und Frauen, die zusammen an einem Ziel gewirkt haben,

helfen.

Wirklich mehr als beeindruckend, wenn man sieht wie diverse Einheiten aus ganz Schleswig-Holstein, die noch nie zusammengearbeitet haben, zusammen erfolgreich agieren.

Für mich allerdings das Beeindruckteste und noch nie vorher so Erlebte, der Lohn für unsere Mühen.

Der Dank an die Arbeitgeber die Kameraden freigestellt haben, ganz klar. Die Lohnausfälle die vom Land gezahlt wurden, mit Sicherheit auch.

Aber das eigentlich Wichtigste, die Menschen die dort leben.

Das kontinuierliche Anbieten von Getränken und Essen während der Einsätze ist sicher das eine, der Satz "Danke das ihr da seid" aber sicher der bessere Lohn.

Bei den Rückfahrten der Einsatzfahrzeuge das Leuchten der Augen der kleinen Kinder, die mit ihren Eltern an den Straßen standen und uns zu gewunken haben, den Daumen nach oben und das Winken der Älteren und immer wieder der Satz „Danke das ihr da seid“, gerufen oder auf Schilder geschrieben.

Ihr dürft mir glauben das waren für uns alle Gänsehautmomente die keiner von uns je vergessen wird.

Feuerwehr

Wir sind froh, dass wir unseren kleinen Teil zu diesem langen Einsatz beitragen durften, auch wenn es uns als Feuerwehr gezeigt hat wie schnell wir an unsere personellen Kapazitätsgrenzen stoßen.

Und somit sind wir schon beim eigentlichen Grund meines Beitrages.

Dieser Einsatz hat uns auch ganz klar unsere Defizite im Bereich der Mannschaftsstärke vor Augen geführt.

Der Zulauf neuer Kameraden und Kameradinnen ist leider nicht so stark wie er sein müsste und deshalb möchten wir uns neu aufstellen.

Aufstellen mit euch.

- Wir suchen Frau / Mann ab 16 Jahren
- Wir suchen jeden der Interesse am Feuerwehrwesen hat.
- Wir suchen jeden der Lust hat, aktiv bei uns mitzuwirken.
- Wir suchen jeden der Lust hat, gemeinsam mit uns etwas zu bewirken.

Feuerwehr

Was bieten wir?

- Ein kameradschaftliches / freundschaftliches Miteinander.
- Ausbildung an jeglichem feuerwehrtechnischen Gerät.
- Ausbildung an digitaler Technik.
- Realitätsnahe Ausbildung im Bereich Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung.
- Weiterbildung in diversen Feuerwehrbereichen.
- Führerschein im Bereich des Feuerwehrwesens.
- Arbeiten mit neuester Technik.
- Persönliche Ausrüstung auf neuesten Stand.
- Einen persönlichen Ansprechpartner während der Ausbildung.
- Die Möglichkeit alle Bereiche „reinzuschnuppern“.
- Mitwirken am Gemeindewesen.
- Und ein gutes Miteinander.
- Denn nur gemeinsam sind wir stark und bei uns ist niemand über.

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Meldet Euch einfach bei uns, per Telefon oder WhatsApp.

Der nächste Grundlehrgang beginnt bald und es würde uns freuen eine neue Truppe anmelden zu können.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Lars Jensen Tel.: 0171-1526603

Lorenz Mommsen Tel.: 0175-4963288

Vatertag

Der Vatertag wird in Deutschland immer an Christi Himmelfahrt begangen. Im Osten Deutschlands wird dieser Tag auch als Herren- oder Männertag bezeichnet. Hier dreht sich alles um die „Herrentagspartie“ oder auch „Bollerwagentour“ genannt, die sich von dort über den Rest Deutschlands bis nach Bayern verbreitet hat.

Weil Himmelfahrt ein Feiertag ist, ist auch der der Vatertag immer ein freier Tag, obwohl er an sich kein offizieller Feiertag ist. Die meisten Väter oder Männer haben dann also tatsächlich auch frei und können ungestört durch die Gegend ziehen.

Der Ursprung des Vatertags lässt sich nicht genau bestimmen. Seine Wurzeln hat er in den USA. 1910 rief Louisa Dodd, deren Vater 1861 bis 1865 im Krieg gekämpft hatte, eine Bewegung zur Ehrung von Vätern ins Leben. US Präsident Nixon machte den Vatertag in Amerika 1974 dann zum Feiertag. Dieser wird in den USA immer am dritten Sonntag im Juni gefeiert. Somit hat der Vatertag viele Termine

Die Tradition, warum der Vatertag bei uns so feucht fröhlich begangen wird, beginnt bei uns Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin. Vermutlich wurde sie von Brauereiunternehmen aus wirtschaftlichem Interesse ins Leben gerufen. Mittlerweile ist der Vatertag im Wandel. Der Trend geht nunmehr dazu, den Vatertag als Familientag oder überhaupt nicht zu begehen.

Gleichwohl freuen sich die Väter am Vatertag genau wie die Mütter an Muttertag über ein kleines Geschenk, vielleicht selbst gebastelt und ein Kaffeetrinken mit der Familie.

Susanne Conradt

Muttertag

Jeden zweiten Sonntag im Mai ist er wieder da: der Muttertag. Für die einen ein Tag für ein kleines oder großes Familienfest, für die anderen viel zu viel Kommerz und für die Kleinen viel Aufregung.

So mancher erinnert sich an seine Kindheit. An das Basteln in der Grundschule oder im Kindergarten. Ein selbstgenähtes Kissen, ein gesticktes Nadelbuch oder ein selbstgebackener Kuchen waren angesagte Muttertagsüberraschungen. Verbunden mit dem gedeckten Frühstückstisch oder dem Frühstück ans Bett. War das immer eine Aufregung, bis dann endlich Muttertag war und wir das liebevoll Gebastelte hübsch verpackt überreichen konnten.

Haben wir uns damals Gedanken über den Sinn des Muttertages gemacht? Ich erinnere mich, dass wir es sehr gerne gemacht haben und der Muttertag zum Jahreskalender gehörte wie Weihnachten und Ostern.

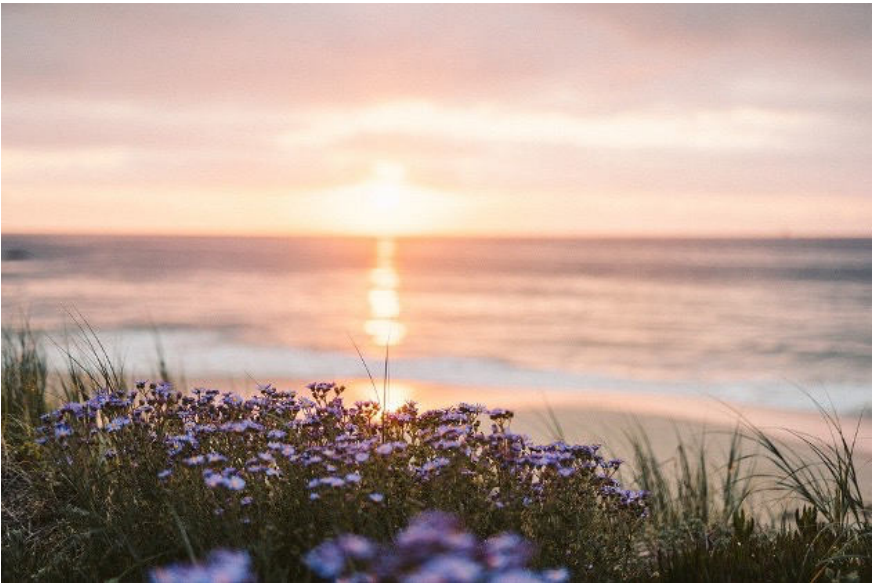
Und heute? Manche von uns haben noch Ihre Mütter. Man geht vielleicht Kaffeetrinken oder isst gemeinsam ein leckeres Stück Torte. Manche sind in Gedanken bei ihren bereits verstorbenen Müttern und erinnern sich an unbeschwerte Kindertage.

Dabei haben wir Mütter doch unser schönstes Geschenk schon bekommen. Unsere Kinder. Wir haben die wundervollen Wesen geboren, gehalten, gestillt, gefüttert, gewickelt. Wir haben mit Schlaflosigkeit gekämpft, hielten Wutausbrüche aus und im Laufe der Jahre viele Streitigkeiten schlichten müssen. Wir haben unser Bett geteilt und gegen Monster gekämpft.

Muttertag

Wir haben Hausaufgaben kontrolliert, Wäsche gewaschen und gekocht. Geschichten vorgelesen, gebastelt, sind bei Wind und Wetter draußen gewesen und mussten Grenzen setzen. Viele hatten dabei Unterstützung von den Vätern oder man hat sich die Aufgaben geteilt.

Das ist unser Geschenk. Unsere Kinder. Unsere Zukunft. Und das eint uns mit allen Müttern auf dieser Welt. Gerade in diesen Tagen sind unsere Gedanken auch bei den Müttern in der Ukraine – und in Russland.



Susanne Conradt

Männerturnen

Jeden Mittwoch um 19.30 - 20.30 Uhr

Herrensport ab 16 Jahre in der Turnhalle Emmelsbüll.



Wer Lust hat darf gerne vorbeischaun.

Ansprechpartner ist Ulli Peetz

Tel.: 04665-615

Gedanken

Licht und Sonne

Ein Sonnenaufgang erinnert uns an einen Morgen mit Frühstück, Aufstehen, die Arbeit zu beginnen oder zur Schule gehen. Einen Sonnenuntergang verbinden wir mit romantischen Augenblicken. Erinnerungen an den letzten Urlaub klingen an und uns ist bewusst, was uns in den langen Wintermonaten fehlt.

Wir brauchen das Licht und die Sonne zum Leben. Rein organisch, weil unser Körper nur mit Hilfe des Sonnenlichts das lebenswichtige Vitamin D herstellen kann. Weil das Tagelicht auch die Produktion des Schlafhormons Melatonin beeinflusst und ganz wichtig: Wenn uns das Tageslicht fehlt, wird die Produktion des Glückshormons Serotonin behindert, welches maßgeblich für unser Wohlbefinden wichtig ist. Wir brauchen alle das Licht. Unsere Tiere, Pflanzen, die gesamte Natur.

Und deshalb leiden wir ein bisschen in den dunklen Wintermonaten, die aber auch durchaus für viele gemütliche Momente Raum bieten.

Spürbar heller wird es ab Mitte Februar. In den Monaten Februar und März ist es bei uns, je nach Wohnort, jeden Tag 3 bis 4 Minuten heller.

Das bedeutet mindestens 21 Minuten jede Woche. Mancherorts sogar eine halbe Stunde.

Gedanken

Die Sonne geht erst nach 7 Uhr morgens auf. Diese Marke wird zum ersten Mal in den beiden letzten Februartagen in Berlin und München geknackt. Im Osten Deutschlands bereits zwei Tage zuvor. Das zieht sich so bis zum Ende der ersten Märzwoche hin. Dann kann jemand, der immer um 7 Uhr aus dem Haus muss und dies bis zum 21. Dezember noch im Dunkeln musste, den Sonnenaufgang dabei beobachten. Insgesamt gewinnen wir im Februar ca. 1,5 Stunden Helligkeit dazu. Im März sogar fast zwei.

Sie möchten wissen, warum das so ist? Ganz kurz gesagt liegt es daran, dass die Erde nicht aufrecht um die Sonne kreist sondern sie ist um 23,5 Grad geneigt. Deshalb ändert sich die Länge des Tages bei uns in unterschiedlichen Orten auch zu unterschiedlichen Zeiten. Alles Weitere kann jeder der gerne möchte, im Internet nachlesen.

Wichtig ist für uns, ab Mitte Februar werden wir deutlich spüren, dass die Tage länger werden und der Frühling schon am Horizont zu sehen ist.



Text: Susanne Conradt

Rätsel

	9				5	6	3	
			4	3				
				6			2	1
		2	5					
6	5	4	2					
2					1		6	5
		8	9	4		3		
		6				4		

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen 10,00 € Gutschein.

Die Gewinnerin des Rätsels aus dem letzten Nordseespiegel ist **Olaf Petersen**. Er erhält einen 10,00 € Gutschein.

Herzlichen Glückwunsch.

Der Küstenpottkieker

Hier kommt ein altes Rezept von einer Leserin aus Emmelsbüll:

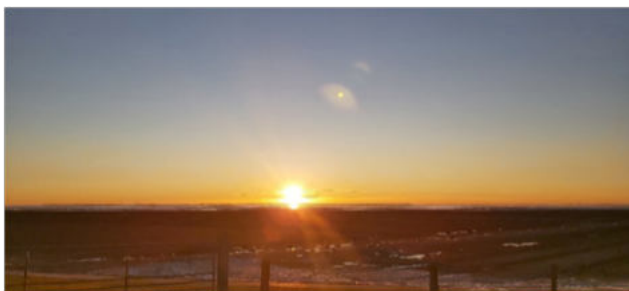
Buttermilchkaltschale

Zutaten: 1 $\frac{1}{4}$ l Buttermilch, Zucker, $\frac{1}{8}$ l süße Sahne, Schwarzbrot, Weißbrot oder Zwieback.

Etwas geriebenes Schwarzbrot wird in der Pfanne geröstet. Dann gibt man auf je 4 Löffel Brot 2 Löffel Zucker und röstet das ganze zum zweiten Mal. Nun wird die Buttermilch mit der süßen Sahne angerührt. Kurz vor dem Anrichten bröckelt man Zwieback oder kleingeschnittenes Weißbrot hinein und streut zum Schluss das abgekühlte Röstscharzbrot darauf.

Wer es lieber warm mag, kann die Buttermilch Sahne Mischung auch mit ca. 50 g Mehl und 60g Zucker, etwas Zitronenschalenabrieb und Vanillezucker in einem Topf unter ständigem Rühren aufkochen und servieren.

Guten Appetit. Ein Rezept, das sicher nicht nur Erwachsenen schmeckt.



Im Mai öffnet Kerstins Fischbude

Wir können uns schon mal freuen. Im Mai öffnet Kerstin ihre Fischbude wieder an ihrem gewohnten Standort.



Beim Anblick dieser leckeren Fischplatte läuft uns allen schon das Wasser im Mund zusammen.

Wir freuen uns.

Bis bald an der Fischbude.

Impressum

Herausgegeben vom Verein Seebrise e. V.

Redaktion: Helga Christiansen, Brigitte Juhls, Oliver Wenten.

Layout: Swift Publisher 4. 2017. Auflage: 330 bis 500.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Mühlendeich 9, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 808, Mobil 0160 94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com

Brigitte Juhls, Aventofter Landstr. 26, 25927 Aventoft.

Tel. 04664 327 999 0, Mail: mail@brigitte-juhls.de

Oliver Wenten, Kirchwarft 2, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll.

Tel. 04665 98 36 90, Mail: oliver.wenten@web.de

<http://nordseespiegel.de>

<http://seebrise.net>

Spendenkonto

Seebrise e. V.,

Hypo-Vereinsbank

IBAN: DE 18200300000010707240, BIC: HYVEBEMM300

Für unverlangt gesandte Beiträge übernehmen wir keine Haftung.

Wir behalten uns vor, Beiträge und Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen.